

NINE-T-NINE



PREsSEMAPPe

NINE-T-NINE



1999 gründete sich eine der populärsten Melodic-Rockbands Hamburgs.

Nine-T-Nine

Wo es hingehen sollte war sofort klar: melodischer US-Rock mit viel guter Laune & Party auf der Bühne.

Mit ihrer musikalischen Bandbreite von emotional geladenen Balladen, über eingängige Mid-Tempo-Nummern bis hin zu echten "Los-Geh-Rockern" beweisen die 7 Musiker, das man nicht jenseits des großen Teiches geboren sein muss, um mit gutem AOR zu begeistern.

Mehrstimmiger Gesang, melodische Keyboardparts und der Druck von zwei Gitarren sind wesentliche Merkmale von **Nine-T-Nine**. Dazu kommen eine kraftvolle Rhythmusgruppe um Drums & Bass, die den powervollen Sound der Band abrunden.

2004 produzierte die Band Ihre CD "Live 2004", die von den Fans begeistert aufgenommen wurde.

Mit Songs, die vor Kreativität und Spielfreude nur so strotzen, beweist die Band, daß guter Rock "Made in Germany" beim Publikum ankommt und überzeugt.

2008 trat das Classic-Rock-Label "272records" aus Californien an die Band heran, nahm den Song "Sandy" mit auf ihren Sampler "Unchained" und sorgte so dafür, das **Nine-T-Nine** auch im Land der unbegrenzten Möglichkeiten dem Rockfan näher gebracht wurde. Die US - Presse lobte die Band aus Deutschland, die sich mit ihrer Musik und ihren Texten durchaus mit den Großen des Genres messen kann.

Fristgerecht zum 10-jährigen Bestehen der Band ist das neue Studio-Album seit dem 15.07.2009 weltweit erhältlich.

13 energiegeladene Songs die jedes Melodic-Rocker-Herz erfreuen.

Nine-T-Nine - Keep The Flame Alive

NINE-T-NINE

NINE-T-NINE

sind:



Sharky
Lead-Vocals



Jürgen Bärmann
Keyboards



Corina Elvers
Backing-Vocals



Oliver 'Turner' Sztukowski
Guitar & Vocals



Stefan Theil
Lead-Guitar



Lorenz Cornelisen
Drums

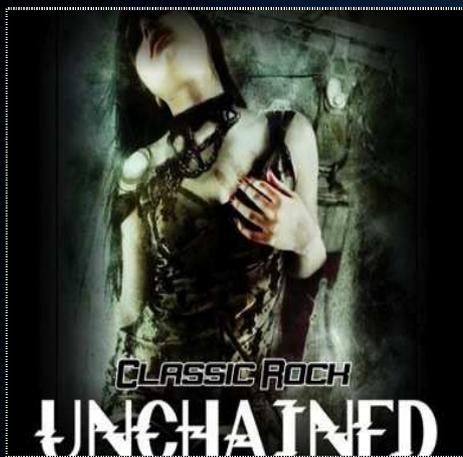


Helge Reichard
Bass

Nine-T-Nine - Keep The Flame Alive

NINE-T-NINE

Discography:



Release 2008



Release 2009

NINE-T-NINE

Highlights:

♪ Soundtrack für rFactor, amerikanische PC-Autorennsimulation von Image Space Incorporated

♪ Zweistündiges Special bei Lightradio, Hamburg

♪ Featured Band bei Radio Leo, Köln

♪ Featured Band bei Radio Stiepel, Bochum

♪ Soundtrack für Promotion-Video von MaicoX, mehrfacher deutscher PC-Case-Modding-Meister für sein Projekt „V2“

♪ „Band der Woche“ bei den Institutionen „Rock gegen Kinderpornographie“ in England und Finnland

♪ Vorstellung bei Alsterradio 106.8 Rock 'N Pop, Hamburg im Rahmen der „Heimatklänge“

♪ Song des Monats bei Newcomerradio

♪ Platz 2 in der Wahl „Band des Monats“ für Oktober 2007 auf Toxictears.de

♪ Finale beim Emergenza- Rockfestival Hamburg

NINE-T-NINE

Feedback:

Cool Music

Billy Yfantis / SKYLIGHT Webzine

**If the band does not have a deal worldwide
I might be interested in signing them.**

Tom Mathers / Perris Records/ Houston TX

Brilliant!

Paddy / IM RADIO

**Nine-T-Nine has an awesome sound. I would be honored to feature their
music on my radio station, Electric Blue Radio. Not often a band comes
around with a sound like this.**

Ron Cederlund / Electric Blue Radio / Carlisle

No problem to promote this band.

Fantastic Sound

Amaury Blanc / RADIO METAL Manager /
France

Wow what a sound! Sharky the singer has a great voice!

Rock Era Magazine / Egypt

**This band has a future.
This is a good melodic rock sound.
Gratulation.**

Mikhail Mista GR / Radio Ultra staff. / Russia

Hey guys, YOUR MUSIC ROCKS!!

BeRock-Online Radio Station

I love German melodic rock ...

Sandy' is a cool song!!

Fireworks: The Rock Magazine

Yes they sounds really good!

Johnny Forslund / Promoter / Sweden

**Rock music of the highest class
fantastic music from germany**

Monti Pierpaolo / Hardsounds / Italia

Good Melodic Rock

Radio ARfm / UK

NINE-T-NINE

Reviews:



22.07.2009

Wer hätte das gedacht? Eines der besten Melodic Rock / AOR Alben des bisherigen Jahres kommt nicht aus dem Dunstkreis von Jim Peterik oder einer braun gebrannten All – Star Truppe von der U.S. Westküste; noch nicht einmal Skandinavien sind hier involviert. Nein, aus Hamburg macht sich eine ganz feine Scheibe auf den Weg, den Rest der Welt zu erobern. Und schau dich für die allmonatlichen Veröffentlichungen im AOR Bereich an – im Übrigen das Genre mit den wenigsten Ausfällen – Sollte es echt mit dem Teufel zugehen, wenn diese Band ihr nächstes Scheibchen nicht auf Frontiers oder AOR Heaven herausbringt. Andernfalls müsste man den Verantwortlichen der renommierten Labels einen ziemlich üblen Hörschaden unterstellen...

Nine-T-Nine, die übrigens zu siebten an den Start gehen, agieren nämlich mit all den guten und extrem guten Truppen locker auf Augenhöhe. „Keep the Flame Alive“ klingt im besten Sinne amerikanisch, besteht quasi aus 13 Hymnen und landet doch niemals zu sehr im Schmalz.

Ich behaupte jetzt einfach mal, dass die Mehrheit der Melodic Rock Freunde ebenso wie ich reagiert, soll heißen: Bereits nach dem Opener „Caught in a Trap“ hat man die Band in sein Herz geschlossen. Kein Wunder, schließlich erinnert die Nummer nicht unwesentlich an Bon Jovis „Runaway“ und Survivors „Desperate Dreams“. Lediglich beim Gesang, da ist man zunächst erstmal kurz verwundert. Frontman Sharky klingt wie eine Mischung aus Bruce Springsteen und Billy Joel; sehr ungewöhnlich, aber ungemein reizvoll und auch wichtig, da es der Truppe eine eigene Note verleiht.

Mit (ganz frühen) Bon Jovi und Survivor, respektive Pride Of Lions, sind somit zwei der Haupteinflüsse genannt. Alle anderen Parallelen liegen damit auf der Hand und jeder sollte Bescheid wissen, was hier stilistisch geboten wird.

Wichtig zu erwähnen ist auf jeden Fall, dass es gleich bei 5 Stücken eher ruhig zur Sache geht:

Mit der extrem geilen Ballade „Bus Stop“, die mit „Orchester“ präsentiert wird, ist den 6 Männern nebst Dame eine Gänsehaut - Nummer gelungen, die auch Boss Springsteen nicht besser hinbekommen hätte. Noch ergreifender ist „Shoreline“, das mit dramatischem Country – Feeling in seinen ruhigen Momenten fast an die „American Recordings“ von Johnny Cash erinnert und zudem staubigstes Southern Rock Flair a la Molly Hatchet versprüht. Der „Bonus Track“ (Ähem...) „Radio“ klingt ebenfalls nach Lagerfeuer - Romantik im Schatten des Monument Valley und auch bei „Can You Feel All the Days“ empfiehlt es sich, den Cowboy Hut griffbereit zu haben. Natürlich haben die Altrocker von der Elbe nicht vergessen, einen Schmachtfetzen im besten Journey Stil auf's Album zu packen. „Bringin' My Love“ ist zwar so zuckrig und schwülstig, dass einem der Arsch zuklebt, aber irgendwie gehört das ja dazu, oder?

Schließlich bekommen wir immer noch genügend flottes Rock - Futter zwischen die Kiemen. Die Highlights?

Boah, ey – sehr schwer, weil alle Tracks nahezu auf einer Stufe stehen.

„Faith“ hebt sich vielleicht etwas ab. Hier ist es wirklich kaum zu glauben, dass nicht Amis, sondern Teutonen zu hören sind. Da passt alles, alles! Mick Jones hat uns ein neues Foreigner Album versprochen. Wenn das so klingt wie dieser Song hier, dann wäre ich überglücklich.

Überglücklich wäre ich auch, wenn ich „Sandy“ mal treffen könnte. Wenn man der Dame einen so geilen Song widmet, muss sie wohl ziemlich ...beeindruckend... sein.

„Not Easy to Forgive“ ist wieder so ein verdammt geiler Up - Tempo Bastard aus Foreigner und Survivor.

Fazit: Es gibt sicherlich ein / zwei Kritikpunkte, die man anbringen könnte, aber das könnte man überall, wenn man will. Hier will man aber nicht! „Keep the Flame Alive“ läuft so flüssig ins Ohr, dass man einfach nur glücklich und dem Schicksal dankbar ist, dass es noch Alben wie diese gibt.

Die Eigenproduktion (!) kann zudem mit einem wirklich professionellen Sound aufwarten.

Fans von Foreigner, Survivor (!!!) und Consorten sollten unbedingt mal die Band kontaktieren, denn leider gibt es dieses tolle Album (noch) nicht im regulären Handel. Und das muss sich schnellstens ändern!

NINE-T-NINE

Strutter Magazine
...Melody Central

25.07.2009

10 years went by, but now in 2009 the German band NINE T NINE has released its debut album 'Keep the flame alive'. Based in Hamburg, they have been working hard and now finally the result can be heard on their first CD (not counting their 2004 live CD they released independently). The band is delivering high class pure 1980s AOR/Melodic Rock, very bombastic with catchy hooks, memorable choruses and classic dut-dut keyboards. It sounds a bit like the English AOR (or should I say European 80s AOR), making me think of bands like TOBRUK, FM, ATLANTIC, THE PROMISE, LOST WEEKEND (very much!!!) and such, although American AOR is also to be heard here and there, sometimes even reaching AGENT class and here and there is also reminds me a lot of the LUCIFER'S FRIEND classic 'Sumogri'. All together, this sounds really great, not only songwise, but also the production is also quite impressive, while singer Sharky isn't bad either, with his very recognizable English type of vocals (a bit raw in places here, very much like the LOST WEEKEND singer!). After a few songs it becomes clear this is indeed like the press info wants us to believe some of the best AOR/Melodic Rock to come out of Germany for over a decade, although countrymen bands FAIR WARNING and FRONTLINE are 2 exceptions, because that incredible high level is unreachable for any band! Anyway, uptempo AOR/Melodic Rockers like "Caught in a trap", "Sandy" (if ASIA would record a pure 1982 ASIA debut sounding tune it would sound like this probably!), "Not easy to forgive", "Light my life", "The way you touched me" and "Faith" are very enjoyable AOR/Melodic Rocksongs and so is each of the 13 included tracks on their debut album. Also nice to mention is the faster catchy uptempo Melodic Heavy Rocker "Sunshine", which just reminds me so much of PRAYING MANTIS, in the end that UK band is probably the best comparison for this NINE T NINE! The band is already working on a new album and no doubt that this album will be praised by any fan of 80s AOR/Melodic Rock out there!

(Points: 8.8 out of 10)



16.07.2009

Die Flamme brennt und zwar wie! Mit ihrem zweiten Album legt die Formation aus Hamburg einen echten Melodic Hardrock Leckerbissen vor. Der Siebener nimmt sich Szenegrößen wie Magnum oder harte Survivor zum Vorbild und hat 13 Songs im Stil des schwülstig-eingängigen US Hardrocks abgeliefert.

Schon "Caught In A Trap" erinnert an frühe Bon Jovi oder sogar an keyboardlastige Scorpions - Melodie wird groß geschrieben! Ihren Höhepunkten (und davon hat die Scheibe einige) nähern sich die Hanseaten in der Albummitte mit "Light My Life". Mein Favorit ist allerdings das sensationelle "Sandy". Was wie eine Homage an populäre Vornamen der DDR-Zeit erinnert, ist tatsächlich ein absoluter Rock Ohrwurm, wie man ihn sonst nur von den ganz großen Namen der Szene gewohnt ist. Wer es noch etwas schneller mag, der dürfte mit "Sunshine" die Vollbedienung bekommen.

Ein unglaublich dichter Sound, ordentlich Druck und die herausragende Stimme von Sänger Sharky machen "Keep The Flame Alive" zu einem echten Hardrock Highlight Made in Germany! Hört euch dieses Melodie-Schlachtschiff auf jeden Fall an. Ich garantiere, dass hier kein Bein, durch das ein Tropfen Rockerblut fließt, ruhig bleibt!

24/7 Rockgarantie!

NINE-T-NINE

Home of Rock

30.06.2009

Wer also bis heute dachte, dass nur JOURNEY, BOSTON, TOTO, Bryan Adams, oder wie sie noch alle heißen mögen, guten AOR machen, der sollte schnellstens einen Blick in unsere größte Hafenstadt - nach Hamburg - werfen.

Im Jahre 1999 gründet sich in der Hansestadt die Rockband NINE-T-NINE, die sich zum Ziel gesetzt hat, den "Adult Oriented Rock" auch aus Deutschland kommen zu lassen. Mit einer Besetzung aus zwei Gitarren, Bass, Schlagzeug, Keyboards und mehrstimmigen Gesang machen sich die sieben Musiker ans Werk, gehen fleißig an die Öffentlichkeit und können sich eine gute Fanbase erspielen.

2004 wird das erste Album "Live 2004" veröffentlicht und pünktlich zum 10-jährigen Bestehen der Band erscheint das erste Studioalbum. Und ich muss sagen, die "Operation: AOR made in Germany" geht auf. Sicherlich lassen sich die Vorbilder nicht leugnen, aber man ist nicht dabei, diese mit Gewalt zu kopieren, dafür sorgt schon die Stimme von Sharky, der weit weg davon ist ein Klon der genannten Bands zu sein.

"Keep The Flame Alive" kann mit 13 eigenen Songs aufwarten, die sich wirklich nicht zu verstecken brauchen. Allesamt beherrschen die Herren mit Quotendame ihr Handwerk, die Gitarristen solieren und duellieren an den richtigen Stellen, die Keyboards legen einen schönen, aber nicht zu mächtigen Soundteppich, in den sich dann die Drums und der Bass wunderbar einfügen. Der mehrstimmige Gesang sorgt dafür, dass die Ohrwurmrefrains noch weiter in den Gehörgängen hängen bleiben als sowieso. Und wenn Sharky alleine die Röhre schwingt, fühlt man sich in die guten alten Zeiten versetzt, als der AOR seine Hoch-Zeit hatte. Wenn es mal ruhiger wird, fängt man nicht an, im dicken Pathos und Schleim abzutauchen, sondern schafft so gerade noch den Schritt vorbei am Kitsch. Gut gemacht! Da steckt Potential drin und Freunde von JOURNEY sollten hier auf alle Fälle mal ein Ohr riskieren.

Sicherlich mag man jetzt "verstaubt, antiquiert und veraltet" rufen, aber ganz ehrlich: das ist uns AORlern doch sowas von schnuppe, hier wird endlich mal wieder gute Musik geboten, die wahrscheinlich aber wieder den Weg nach oben nicht schaffen wird, weil sich da die ganzen Casting-Girls & Boys aufhalten. Schade, denn NINE-T-NINE hätten es verdient von der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden. In den Staaten haben es die Hanseaten immerhin schon auf einen Sampler des Labels "272records" geschafft, das sich dem Classic Rock verschrieben hat.

NINE-T-NINE



22.07.2009

Am 15.07.2009 erlebte die Musikwelt wieder mal eine Sternstunde.

Denn was Nine-T-Nine mit Ihrem Album "Keep The Flame Alive" da abliefert, ist eigentlich kaum in Worte zu fassen. Wenn man von AOR sprach, dann dachte man an Amerika, Kanada, an Künstler wie Foreigner, Bryan Adams, Journey usw.

Aber in diesem Fall kommt AOR hier aus Deutschland, aus Hamburg und damit ein Album auf den Markt, das musikalisch von vorn bis hinten mehr als überzeugt. Gleich der erste Song "Caught In A Trap" lässt spüren, was AOR Musik ausmacht und schürt die Vorfreude auf die nächsten Songs. Von up-temp Nummern bis hin zu fantastischen Balladen wie "Bus Stop" und "Bringin' My Love", die pure Emotionen erzeugen, verspricht dieses Album aller höchsten Hörgenuss. Bereits 2008 trat das Classic-Rock-Label "272records" aus Californien an die Band heran, und nahm den Song "Sandy" mit auf ihren Sampler "Unchained" auf und sorgte so dafür, das Nine-T-Nine auch in Amerika dem Rockfan näher gebracht werden konnte.

Für mich ist dieses Album das I-Tüpfelchen im Bereich der melodischen Rockmusik, das in die Musikgeschichte eingehen dürfte. Ein Album, das schwer zu toppen sein wird und wirklich jedem ins Herz gehen wird, der mit dieser Musik groß geworden ist, aber durchaus auch die jüngere Generation überzeugen wird.

Diese CD gehört in jeden Musikschrank!



NINE-T-NINE



23.07.2009

Wenn eine Band ein Album herausbringt, wo jeder Titel wie ein Hit von großen Bands wie Bon Jovi, Toto, Asia, Foreigner, Survivor, Journey und so weiter klingt, dann sind es entweder Coversongs – oder die Musiker müssen verrückt sein, da sie doch niemals besser sein können als die Originale....

Oh wie falsch!

Die Hamburger Band **Nine-T-Nine** (Der Name markiert das Gründungsjahr) sind nicht verrückt, und sie spielen auch nichts nach. Nein, hier haben sich exzellente Musiker zusammengefunden und pflegen einen Rockstil, den viele wohl schon fast vergessen haben.

In edlem Digipak mit ansprechendem Design kommt eine CD mit 13 Krachern daher, die man durchweg genießen kann.

Es geht gleich mit **Caught In A Trap** los. Ich werde hier bei keinem Stück schreiben an wen was erinnert. Nur so viel: runder fetter Sound – und was ganz wichtig ist: Der Sänger kann mit dem Soundvolumen mithalten. Das ist bei vielen anderen Bands ja oft das Problem. Hier aber stimmt alles! Die Band besteht aus sieben Leuten – für den Sound keiner zu viel.

Sehr gut zu hören bei **Faith**. Da wuchtet sich ein orchestraler Sound heran, der keinerlei internationale Vergleiche zu scheuen braucht. Wie sich das wohl live anhört?

Dass sie nicht nur rocken können beweisen sie mit Gänsehautballaden wie **Bus Stop**, **Can You feel All The Days** und nicht zuletzt die Hommage an das **Radio**. Da würde jeder schwören, dass das Balladen von MillionSELLERN aus den USA sind. Einfach perfekt und Klasse!

Der einzige etwas schnellere Rocktitel ist **Sunshine**. Alle anderen sind gepflegte Mid- bis Uptemponummern. Stimmige Harmonien – und ein Sound, der sich unter anderem an dem leicht hallig abgemischten Schlagzeug (von **Lorenz**) und der Wall of Sound - Einstellung im Studio immer wieder erkennen lässt.

Aber was ist das alles, wenn man die Zutaten nicht richtig zubereiten würde.

Ein Beispiel: Sänger **Sharky** ist ganz klar die Stimme, aber ohne die typischen Backingvocals würde er nicht wirken können. **Oliver** und **Corina** – die einzige Lady bei der Band singen so abgestimmt, dass ich den Hut ziehen muss. Ich habe es bisher ganz selten gehört, dass man eine Backgroundsängerin so weit nach hinten gemischt hat. Und ob man es mir glaubt oder nicht, gerade deshalb wirkt sie um so mehr(!). Da hat der Tonmeister aber ein Superhändchen gehabt!!

Bei den Gitarren hat man es auch hinbekommen, dass die perfekte Harmonie von **Stefan** und **Oliver** hier und da Phasing-effekte wie weiland **Boston** erzeugen. Darunter legt **Helge** einen Bassteppich aus, auf dem sich erstklassig bewegt werden kann. Und über allem thronen die Keyboards von **Jürgen**.

Es ist schon toll, was für Produktionen hierzulande möglich sind.

Nine-T-Nine könnten mit diesem Album eine Renaissance des Melodic Rocks der 80er einleiten. Bei der Musik wippen die Füße von wahren Rockern einfach mit, auch wenn vielleicht keine Matte mehr da ist um sie schwingen zu können.

Fazit: Absolut beeindruckendes Album!

NINE-T-NINE



02.08.2009

Nine-T-Nine is not a new band because this year is their 10th anniversary but this is their debut album. This is a German AOR band that has done a strong AOR album with tons of keyboards and hook laden songs that will grab a hold of you.

Singer Sharky has a strong voice but with a unique style, sometimes it made me think of John Wetton of Asia. So if you're into keyboard oriented AOR, then Nine-T-Nine is an album that you will enjoy for sure. The album contains 13 tracks but could have been shorter.

There are a couple of average songs that don't have the big hooklines that many of the other songs has. Not lousy but if you listen to the best ones on the album then the others don't come up to the same level.

The start of the album is just amazing with some pure AOR-crackers that gave me goosebumps. Just check out Caught In A Trap with classic AOR-keyboards and the chorus is superb. Not Easy To Forgive is a wonderful melodic affair with a strong chorus. Faith is the song of the album and is so far a top-10 song of this year easily.

Imagine Survivor meets Asia with keyboards everywhere and the sound is so pompish with an amazing chorus that you can't get out of your head.

This is AOR-heaven and I have listened to this song everyday since I got the CD, it's a huge up-tempo rocker. Light My Life is a stunning guitar-rocker with strong riffs but with a great twist in the first chorus where they slow down the music to more balladish feel but rocks up again, little 80s Toto feel over it.

Sandy is another brilliant AOR-rocker with a fantastic sing-a-long chorus. The album ends with a bonus track called Radio, this is an OK acoustic ballad.

A very strong album that contains some stunning AOR-tracks that really surprised me but a couple of tracks takes down the grade. This is very close to 4 stars.

So if you're into Asia, Survivor, Europe and the German band Dominoe – then check out Nine-T-Nine and they will Keep The Flame Alive when the autumn comes.

If you don't believe me, then check out the song Faith at their homepage.



06.08.2009

To coincide with their 10th anniversary, Nine-T-Nine have just released "Keep The Flame Alive" and with its variety of mid-tempo tracks, up-tempo rockers and emotional ballads, it kicks some serious ass.

All a fan of melodic hard rock expects, is present: well-penned songs, a good production, great vocal harmonies, powerful guitars, sparkling keys and a driving rhythm section.

Although the album counts 13 tracks with a total playing time of more than one hour, boredom is out of the question.

Among the highlights are songs like "Faith" (brilliant intro), "Bus Stop", "Can You Feel All The Days", the aforementioned "Sandy" and the instrumental intermezzo "The Escape" that seamlessly goes over in "Shoreline".

Quite an achievement from these Germans and I can only hope we don't have to wait another decade for a follow-up of the at least the same (high) quality.

NINE-T-NINE

Für Informationen und Booking der Band bitte an das Management wenden:

PROMUSIC
Agency



Jörg Himmrich

Freiherr-vom-Steinstrasse 9

56220 Urmitz/Rhein

Germany

Phone: **0049-2630-965460**
eMail: management.9t9@promusic-agency.com
Website: www.promusic-agency.com

www.myspace.com/9t9rocks